

Arbeitsprogramm 2020

Fachausschuss

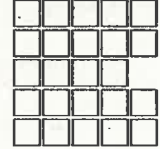
Bildungsausschuss am 10.10.2019

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2020

Schulverwaltungsamt

Zuständiger Fachausschuss: Bildungsausschuss

Einbringung am: 10.10.2019

Datum: 24.07.2019

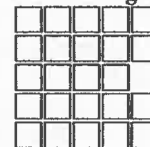
Unterschrift Amtsleitung

Datum: 25.7.19

Unterschrift Referent*in

Arbeitsprogramm 2020

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Bildungsausschuss am 10.10.2019

Amt

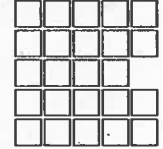
40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Brigitte Bayer
Beschreibung	<p>Das Schulverwaltungsamt übernimmt die Sachaufwandsträgerschaft und die erweiterte Schulträgerschaft für 33 öffentliche Schulen im Erlanger Stadtgebiet und sorgt damit für die Sicherstellung eines reibungslosen Unterrichtsbetriebes. Die vielfältigen Aufgabenstellungen resultieren aus den Aufgaben der allgemeinen Schulverwaltung angesiedelt im Sachgebiet 40-1 sowie aus der Finanzierung und Bereitstellung des gesamten Sachbedarfs der Schulen durch das Sachgebiet 40-2. Darüber hinaus wird die IT-Koordination für die Schulen ebenfalls im Schulverwaltungsamt abgewickelt und damit die Auftraggeberfunktion gegenüber KommunalBIT wahrgenommen.</p> <p>Als drittes Sachgebiet 40-5 stellt das städtische Medienzentrum den Schulen zeitgemäße und didaktisch wertvolle Medien zur Verfügung.</p>
Auftragsgrundlage²	Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz, Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz, Schulbauverordnung, Finanzausgleichsgesetz, Schülerbeförderungsverordnung, Schulwegkostenfreiheitsgesetz, Vergaberichtlinien, GWB, VgV etc.
Zielgruppe	Das Schulverwaltungsamt ist Ansprechpartner für alle am Schulleben Beteiligten. Vorrangig sind die Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie die vielfältigen Kooperationspartner der Schulen die Adressaten der erbrachten Leistungen.
Ziele / Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Durchführung einer Schulentwicklungsplanung auf Basis der demographischen Bevölkerungsentwicklung, der städtebaulichen Entwicklung und bildungspolitischer Neuerungen. ✓ Bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulräumen und schulischen Sportstätten für Unterrichtszwecke unter Berücksichtigung inklusiver Fragestellungen. ✓ Ausstattungsplanung für die gesamte Möblierung, Fachraumausstattung und Sporeinrichtungen an allen Schulen. ✓ Sicherstellung des Sachbedarfs der Schulen und Versorgung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln. ✓ Budgetverwaltung des Staatlichen Schulamtes einschließlich jährlicher Abrechnung mit dem LRA ER-HÖS. ✓ IT-Koordination für die Schulen einschließlich Konzeption und Umsetzung des erweiterten Konzepts smartERSchool zur IT-Ausstattung an Erlanger Schulen. ✓ Bereitstellung und bedarfsgerechter Ausbau von offenen und gebundenen Ganztagsangeboten an den staatlichen und kommunalen Erlanger Schulen. ✓ Begleitung der qualitativen Weiterentwicklung von Ganztagschulen. ✓ Einrichtung von Berufsschulklassen zur Beschulung von berufsschulpflichtigen Flüchtlingen und Ausländern, Verhandlungen mit Kooperationspartnern sowie Abwicklung des Zuschussverfahrens mit der Regierung von Mittelfranken. ✓ Abschluss von Dienstleistungskonzessionen mit Caterern zur Bewirtschaftung der schuleigenen Mensen. ✓ Bezuschussung der Mittagsbetreuungen in den Grundschulen. ✓ Organisation und Sicherstellung der Schülerbeförderung. ✓ Sicherstellung und Koordinierung der Heimunterbringung für Berufsschüler einschließlich Abrechnung mit der Regierung und Heimatgemeinden. ✓ Umsetzung von Gastschulangelegenheiten bei Volksschulen, Förderschulen und Beruflichen Schulen.

Arbeitsprogramm 2020

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Bildungsausschuss am 10.10.2019

Amt

40

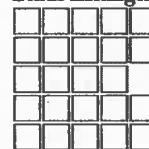
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Mitarbeit bei der Festlegung von Schulsprengeln für die Grundschulen. ✓ Berechnung und Erhebung von Gastschulbeiträgen und Kostenbeiträgen. ✓ Organisation des Schüleraustausches mit Rennes sowie Zuschussung von Schüleraustauschen mit Partnerstädten. ✓ Beteiligung an der strategischen Planung der Schulsanierungen im Rahmen der Projektgruppe Schulsanierungsprogramm. ✓ Erstellung und Abstimmung von Raumprogrammen als Grundlage der weiteren planerischen Ausarbeitung von Raumkonzepten. ✓ Abwicklung der Förderprogramme nach FAG und FAG+15 bei schulischen Hochbaumaßnahmen und Einholung schulaufsichtlicher Genehmigungen bei der Regierung von Mittelfranken. ✓ Betrieb des Medienzentrums mit Beratung und Verleih von Unterrichtsmedien. ✓ Einrichtung gebundener Ganztagsklassen im Bereich der Deutschklassen für ausländische Kinder und Jugendliche sowie Flüchtlinge an den Mittelschulen im Rahmen eines Modellprojekts bis 2020/2021 und Abwicklung der Förderung nach dem Europäischen Sozialfond (ESF). ✓ Erschließung und vertragliche Sicherung neuer Unterkünfte für Berufsschüler wegen Schließung des Frankenhofs. Belegungsmanagement mit Hilfe der Software ASSD. ✓ Planungen zu Pausenhofgestaltungen nach Maßgabe des Fraktionsantrages Nr. 047/2016 „Schulhöfe schöner gestalten“.
--	---

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1111 Gemeindeorgane (Bildungsbüro 2100 Zentrale Schulverwaltung 2111 Grundschulen 2121 Mittelschulen 2151 Realschulen 2171 Gymnasien 2211 Förderschulen 2311 Berufsschule 2312 Fachoberschule 2313 Wirtschaftsschule 2314 Fachschule für Techniker 2315 Berufsoberschule/ViBOS 2411 Schülerbeförderung 2421 Fördermaßnahmen für Schüler 2431 Sonstige schulische Aufgaben 2432 Angelegenheiten d. Staatl. Schulamtes
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	keine

Arbeitsprogramm 2020

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Bildungsausschuss am 10.10.2019

Amt

40

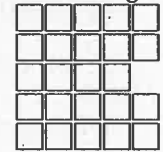
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Finanzdaten	2019 Ansatz (€)	2020 Entwurfsansatz (€)
Budgetdaten⁴		
Summe Erträge (Sachmittel)	12.100.000	12.806.200
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	8.100.000	9.008.900
Saldo	4.000.000	3.797.300
Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)		
Personalaufwand	14.934.900	15.669.500,00
Budgetrücklage		
Stand 30.06.2019 ⁵		420.278,55
Investitionen		
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	1.808.600,00	1.776.000,00

Personal⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2019	15	7	8
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	11	6	5
- Teilzeitkräften	7	2	5
- Davon derzeit nicht besetzt (Besetzungsversuche bisher erfolglos: SEP*)	-		
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	4 Pädagogischer Leiter des Medien- zentrums		
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze	1		
Verwaltungsbereich:	1		
gewerblicher Bereich			
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	1		

Arbeitsprogramm 2020

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Bildungsausschuss am 10.10.2019

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Stellenplan 2020⁷

Beantragte Änderungen

Funktion + Stellenumfang
(VZ bzw. TZ-Anteile)

Stellenwert

(Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)

Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt

½ VZÄ
Projektleitung Programm
Zukunft Grundschulen

A11

Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen

Arbeitsprogramm 2020

- auf Basis des IST-Personalstandes 2019⁸

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Das Schulverwaltungsamt ist verantwortlich für die Sicherstellung eines reibungslosen Unterrichtsbetriebes an 33 öffentlichen Schulen mit rund 16.000 Schülerinnen und Schülern im Stadtgebiet. Neben der Bereitstellung bedarfsgerechter, den Lehrplänen entsprechend zeitgemäß ausgestatteter Schulräume bewältigt es vielfältige Aufgabenstellungen (s.o).

Entwicklungstrends und Prognosen⁹.
Herausforderung 1

Zweifellos wird auch im Jahr 2020 die Digitalisierung und das Digitale Lernen die Veränderungsprozesse an den Schulen maßgeblich beeinflussen und bestimmen.

Die daraus resultierenden Anforderungen stellen den Gesetzgeber, die Schulen sowie die Sachaufwandsträger vor die große Herausforderung, eine gelingende Umsetzung zu ermöglichen, damit Potentiale dieser Entwicklung tatsächlich genutzt und ausgeschöpft werden können.

Der Umgang und die Einführung neuer Technologien tangiert die unterschiedlichsten Ebenen und Bereiche in Schule und Verwaltung. Neben aufwändiger baulicher und infrastruktureller Maßnahmen bedarf es einer zukunftsorientierten Ausstattung mit diesen Technologien bis hin zu angepasstem Ergänzungsmobiliar. Für den laufenden Betrieb ist ein professioneller Support und Wartung der eingesetzten digitalen Medien unerlässlich, da nur so eine zuverlässige Einsatzmöglichkeit der IT im Unterricht gewährleistet werden kann. Hinsichtlich der Anwendung dieser neuen Technologien bedarf es einer Überarbeitung der Curricula und Lehrpläne und ganz besonders einer Fortbildung des Lehrkörpers. Die letztgenannten Aufgabenstellungen fallen in die Zuständigkeit des Freistaates Bayern, wirken sich aber unmittelbar auf die kommunalen Aufgabenstellungen aus.

Die erforderlichen Veränderungsprozesse können bei aller Anstrengung nur sukzessive erfolgen.

Arbeitsprogramm 2020

Fachausschuss

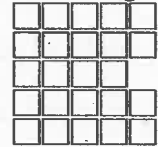
Bildungsausschuss am 10.10.2019

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Im Rahmen dieser systematischen und zielgerichteten Umsetzung der Digitalisierung an den Schulen ergeben sich für das Schulverwaltungsamt vielfältigste und immer neue Aufgabenstellungen:

- Die IT-Koordination für die Schulen und das erweiterte Konzept **smartERSchool** zur zeitgemäßen IT- Ausstattung der Schulen werden auch im Jahr 2020 planmäßig fortgesetzt.
Um den erfolgreich beschrittenen Weg fortzusetzen, muss das schulische IT-Ausstattungskonzept parallel zu den laufenden Umsetzungsmaßnahmen evaluiert und hinsichtlich des Zielerreichungsgrades ausgewertet werden. Die Erfahrungen und Erkenntnisse der bisherigen Maßnahmenumsetzung sowie die Analyseergebnisse werden ebenso wie neueste Marktentwicklungen in die zu erarbeitende Fortschreibung des Konzepts einfließen. Das Schulverwaltungsamt plant eine Fortschreibung für die Jahre 2021 – 2024.
- Im Zusammenhang mit der IT-Ausstattung steht auch die Abwicklung der jeweiligen Förderprogramme des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus Digitales Klassenzimmer und IFU-Budget bzw. des Förderprogramms des Bundes DigitalPakt.Schule.
Neben der Abstimmung mit den zuständigen Regierungsstellen und der Geltendmachung von Fördermitteln aus den Bayerischen Förderprogramm, wird über die Mitarbeit in interkommunalen Arbeitskreisen daran mitgewirkt, dass die abgestimmte Rückmeldungen zur IT-Ausstattung in politische Gremien einfließen können. Auf diesem Wege sollen für das noch nicht angelaufene Bundesförderprogramm möglichst positive Förderbedingungen für die Sachaufwandsträger erreicht werden.
- Als strategisches Ziel hat sich das Schulverwaltungsamt ferner die Anbindung aller Erlanger Schulen an das Glasfasernetz gesetzt, um höhere Internetbandbreiten zur Verfügung stellen zu können. Nach erfolgreicher Ausschreibung der Leistung wird die Anbindung aller Schulen nun im Rahmen des Förderprogramms des Freistaats (Glasfaserrichtlinie) in den Jahren 2019-2021 umgesetzt werden. Im Jahr 2020 sollen 11 Schulen mit einer Glasfaseranbindung ausgestattet werden.
- Der Ausbau und Erhalt der digitalen Infrastruktur (strukturierte Grundverkabelung der Gebäude) an Schulen wird ebenso planmäßig umgesetzt. Für 2020 werden voraussichtlich 2 Schulen komplett verkabelt sowie Einzelmaßnahmen an weiteren Schulen durchgeführt.
- Mitwirkung im Rahmen der Bewerbung des Bildungsbüros zur Digitalen Bildungsregion sowie im Bereich der vorgegebenen Handlungsfelder im Bereich der Digitalisierung.

Arbeitsprogramm 2020

Fachausschuss

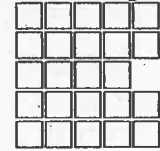
Bildungsausschuss am 10.10.2019

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Herausforderung 2

Neben der Digitalisierung hat der kommende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung 2025 ebenfalls nichts an Brisanz eingebüßt und wird auch in 2020 eine herausragende Herausforderung für das Schulverwaltungsamt bedeuten.

Trotz der bisher noch fehlenden konkretisierten Rahmenbedingungen für die genaue Ausgestaltung des Rechtsanspruches hat die durch Referat IV. eingerichtete Lenkungsgruppe Ganztags die Situation der Grundschulsprenkel analysiert und vordringliche Handlungsbedarfe nach einem einheitlichen Kriterienkatalog identifiziert. Im Ergebnis wurden zunächst 5 Schulen in den Fokus genommen, für die es nun gilt, angepasste Maßnahmen zu konzipieren und umzusetzen. Im Richtungsbeschluss vom 06.12.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Programm Zukunft Grundschulen und Ganztagsbetreuung zu entwickeln und ergänzend zum Schulsanierungsprogramm umzusetzen.

Zwischenzeitlich wurden die Planungen aufgenommen und im Juli 2019 ein erster Umsetzungsbeschluss für einen Ergänzungsbau zur angemessenen Unterbringung des seit 2018/2019 eingerichteten gebundenen Ganztagszugs einschließlich Mensa an der Friedrich-Rückert-Schule gefasst. Bei Ausstattung der beteiligten Fachämter mit ausreichenden personellen Kapazitäten und finanziellen Ressourcen kann die konkrete Planung im Herbst 2020 aufgenommen werden und auch die weiteren Maßnahmen systematisch angegangen werden. Ohne Anpassung der Personalkapazitäten ist eine Bearbeitung parallel zum laufenden Schulsanierungsprogramm nicht möglich.

Herausforderung 3

Generelles Ziel der Schulentwicklungsplanung (SEP) ist es, ein Schulangebot vorzuhalten, das dem Anspruch der Stadt Erlangen als Bildungsstadt und den differenzierten Lebenssituationen und Bedürfnissen gerecht wird. Dazu bedarf es einer regelmäßigen Erfassung des Schulraumbestandes nach Umfang und Qualität sowie regelmäßige Prognosen zum erwarteten Schüleraufkommen. Durch die zielgerichtete Analyse der Daten können die daraus resultierenden Versorgungsbedarfe oder entstandene Überhänge erkannt und angemessene Maßnahmenvorschläge entwickelt werden. Auch die Gefahr von Fehlinvestitionen wird durch eine fundierte Schulentwicklungsplanung deutlich reduziert.

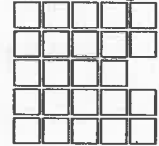
Die im Schulverwaltungsamt Ende vergangenen Jahres implementierte Schulentwicklungsplanung hat ihre Arbeit aufgenommen und wird den neukonzipierten Schulentwicklungsplan für Erlangen im Jahr 2020 den städtischen Gremien vorstellen.

Weitere langfristige Aufgaben und strategische Ziele der Dienststelle
Herausforderung 4-8

Neben den klassischen Aufgaben des Schulverwaltungsamts, die auf den Seiten 2-3 genannt und im Jahr 2020 voraussichtlich planmäßig erfüllt werden, ergeben sich verschiedene Arbeitsschwerpunkte aus der Fortsetzung bereits begonnener Aufgaben oder Projekte, die hier beispielhaft genannt werden sollen:

Arbeitsprogramm 2020

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Bildungsausschuss am 10.10.2019

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?
- Die Neuordnung des Campus Berufliche Bildung Erlangen (CBBE) stellt angesichts der enormen finanziellen (93 Mio. €) und flächenmäßigen Dimensionen in den nächsten Jahren eine weitere herausragende Herausforderung dar. Im Rahmen des Werkstätten-Neubaus der Berufsschule von 2021 – 2026 kommt der Raum- und Ausstattungsplanung der integrierten Fachunterrichtsräume (IFU) und der Werkstätten im Hinblick auf Industrie 4.0 sowie den damit verbundenen schnellen Entwicklungen eine besondere Bedeutung zu. Der Werkstätten-Neubau umfasst rund 10.000 m² HNF, die einrichtungstechnisch und flächenmäßig gemeinsam mit dem Ausstattungsplaner zeitgemäß und zukunftsfähig auszustatten sind. Die Einrichtungskosten belaufen sich dabei auf ca. 13,2 Mio. €. Aber auch die zuschussrechtliche Abwicklung (ca. 31 Mio. €) wird den Rahmen der bisherigen (Groß-) Projekte bei Weitem übersteigen. Die personelle Beanspruchung im Schulverwaltungsamt ist bereits deutlich spürbar.
- Das Schulsanierungsprogramm wird als Daueraufgabe unter Berücksichtigung der baulich-technischen Bedarfe sowie der pädagogisch-schulischen Belange fortgeführt. Eine Fortschreibung um 5 weitere Schulbaumaßnahmen bis zum Jahr 2030 wurde im Juli 2019 beschlossen.
- Die Generalsanierung des Marie-Therese-Gymnasiums erfordert nach der Erarbeitung des Raumprogrammes nun die bedarfsgerechten Ausstattungsplanungen für Klassen- und Fachräume mit anschließender Ausschreibung der Einrichtungen. Hierfür sind insgesamt 1,54 Mio. € vorgesehen.
- Gleiches gilt für die Turnhallenerweiterung und -sanierung am Albert-Schweitzer-Gymnasium einschließlich der Beantragung und Abwicklung der FAG-Förderung (voraussichtlich in Höhe von 3,52 Mio. €). Beide Maßnahmen werden weitere personelle Ressourcen über einen längeren Zeitraum binden.
- Der im Haushaltsjahr 2019 beschlossene Sonderfonds Schulen mit einem Volumen von 400.000 € führte zu Anträgen der Schulen für insgesamt 80 zusätzliche Maßnahmen und Beschaffungsvorgänge. Da mit der Planung und Bearbeitung der Einzelmaßnahmen erst nach der Haushaltsbewilligung im Mai 2019 begonnen werden konnte, ist eine abschließende Bearbeitung in 2019 nicht umsetzbar. Ein Abschluss des Sonderfonds wird somit erst im Jahr 2020 erfolgen.

Sofern Stellenplananträge für 2020 gestellt wurden:

Falls die für 2020 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2020 wird dadurch entsprechend ergänzt. Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

Arbeitsprogramm 2020

Fachausschuss

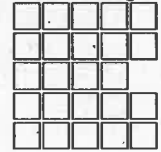
Bildungsausschuss am 10.10.2019

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Stadt Erlangen



s. hierzu auch die Ausführungen zu Herausforderung 2.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung wurde im Jahr 2016 bereits abgeschlossen.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Gefährdungsbeurteilung“

- **Wurde bereits eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt bzw. wann ist diese geplant?**
- **Welche hauptsächlichen Gefährdungsmerkmale wurden identifiziert?**
- **Wie ist der Sachstand der Bearbeitung/Maßnahmenumsetzung?**

Ja, im Juli 2018 wurde eine physische Gefährdungsbeurteilung durchgeführt und die entsprechenden Beurteilungen für die 3 Sachgebiete erstellt.

Die häufigsten Gefährdungsmerkmale bezogen sich auf die Zimmertemperaturen im Sommer von bis zu 33°C. Ventilatoren wurden nachbestellt. Die Nachrüstung von Außenverschattungsanlagen wäre zwingend erforderlich. Für Dienstfahrten mit dem Fahrrad wurden 2 Fahrradhelme mit Verstellmöglichkeiten angeschafft. Eine Fahrradbeauftragte wurde benannt.

Ein Termin für die psychische Gefährdungsbeurteilung wird in Absprache mit dem betrieblichen Sozialdienst noch festgelegt und wenn möglich, in 2020 durchgeführt.

Im Amt 40 wurde außerdem eine Sicherheitsbeauftragte benannt, obwohl dies erst ab 20 Beschäftigten erforderlich wäre. Die eingewiesene Sicherheitsbeauftragte nimmt an den regelmäßigen Sicherheitsbegehungen teil und erstellt/aktualisiert die erforderlichen Betriebsanleitungen.

Die jährlichen Sicherheitsunterweisungen erfolgen im Rahmen von Amtsbesprechungen regelmäßig zum Ende des Jahres.

Die jährlichen Evakuierungsübungen werden ebenfalls regelmäßig durchgeführt, nachbesprochen und dokumentiert.

Das erstellte Sicherheitskonzept für die Dienststellen der Michael-Vogel-Straße befindet sich auf aktuellem Stand (18.04.2019).

Arbeitsprogramm 2020

Fachausschuss

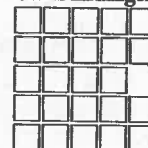
Bildungsausschuss am 10.10.2019

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Stadt Erlangen



1 Bearbeitungshinweise in den Endnoten

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

2 Pflichtaufgaben sind gemäß HFGA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

3 Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

4 Die Budgetdaten sind dem nsk-Kontenschema 0_ARBPRG zu entnehmen.

5 Der Stand der Rücklage zum 30.06.2019 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2019 + Budgetübertrag 2018 = Stand der Budgetrücklage am 31.12.2018 + Personalgutschriften 1. Quartal 2019 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2018 = Budgetstand 30.06.2019.

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

6 Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2019 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält!

(Weitergehende Differenzierung z.B. in "B"Beamt*innen, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

7 Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

8 Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2019 zugrunde zu legen.

9 Sind für das Haushaltsjahr 2020 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?